

AUDI LEAGUE 2023-2024: BERICHT zum Spieltag 2.2

(2024-01-27)

An diesem Wochenende fand in der AUDI League der dritte Spieltag der Play-Off-Runde statt. Titelverteidiger Hueschtert-Folscht konnte sich wie erwartet gegen Diddeleng durchsetzen, während man mit den hohen Siegen Berbuergs und Houwalds nicht unbedingt hätte rechnen können. Damit sind sowohl Berbuerg als auch Hueschtert-Folscht nicht mehr von den ersten beiden Plätzen zu verdrängen und vorzeitig für das Halbfinale qualifiziert.

Sa	Jan 27	14:30	Berbuerg	Recken	6-2
Sa	Jan 27	14:30	Lénger	Houwald	2-6
Sa	Jan 27	14:30	Diddeleng	Hueschtert-Folscht	2-6

Berbuerg – Recken: 6-2

Die Formkurve der vergangenen Wochen sprach eindeutig für Berbuerg, der letzte Vergleich jedoch deutete auf ein 50/50 Spiel hin. Berbuerg ging mit exakt der gleichen Aufstellung wie beim letzten Vergleich an den Start, während Recken diesmal Gene WANTZ statt Matas SKUCAS im oberen Paarkreuz aufstellte. Die ersten vier Einzel lieferten keine Überraschungen und die jeweiligen Favoriten setzten sich ungefährdet durch. Damit ging es beim Stand von 2-2 in das Spitzenspiel zwischen Leandro FUENTES und Thomas KEINATH. Dieses konnte Berbuergs Nummer 1 Fuentes überraschenderweise ohne Satzverlust gewinnen, nachdem er das Hinspiel mit dem gleichen Resultat verlor! Am Nebentisch konnte sich David HENKENS in einem knappen Spiel mit 3-1 gegen Wantz durchsetzen, sodass Berbuerg mit 4-2 führte. Im hinteren Paarkreuz sollten die Hausherren ihre Siegesserie erweitern: Sowohl Michael SCHWARZ als auch Tom SCHOLTES siegten ohne Satzverlust! Hierbei ist insbesondere der glatte Sieg von Schwarz gegen den formstarken Matas SKUCAS hervorzuheben, welcher den Gesamtsieg eintütete.

Angeführt von stark aufspielenden Leandro Fuentes und Michael Schwarz siegt Berbuerg hier souverän und verteidigt die Tabellenführung. Bei Recken – und insbesondere bei Thomas Keinath – ist in diesem Jahr der Wurm drin, und sie verlieren das dritte Spiel in Folge.



Lénger – Houwald: 2-6

Das Treffen der beiden Tabellennachbarn versprach nach dem spannenden Unentschieden in der Hinrunde ein Duell auf Augenhöhe zu werden. Bei den Gastgebern startete diesmal jedoch der junge Aaron SAHR anstelle von Christian KILL. Houwald schaffte im ersten Spiel des Tages direkt das Break: Xu WANG setzte sich in drei Sätzen gegen Léngers Nummer 1 Gilles MICHELY durch. Am Nebentisch ließ Houwalds Spitzenspieler Benjamin ROGIERS seinem Gegenüber Jim CLOOS keine Chance, sodass die Gäste schnell mit 2-0 führten. Im hinteren Paarkreuz ging es spannender zu, angefangen mit dem Duell zwischen Arlindo DE SOUSA und Cheng XIA. De Sousa konnte den ersten Satz gewinnen, verlor dann allerdings die nächsten beiden Durchgänge in der Verlängerung. Den Schwung durch diesen mentalen Vorteil konnte Xia dann in den letzten Durchgang mitnehmen und den Sieg eintüten. Währenddessen ging Marc DIELISSSEN als Favorit in das Duell gegen Sahr, traf dort jedoch auf hohen Widerstand. Nach vier spannenden Sätzen auf Augenhöhe ging es nämlich in den Entscheidungssatz, und dieser hatte es in sich: Nach abgegebenem erstem Matchball setzte sich Sahr doch noch durch, und zwar mit 12:10! Damit hielt der Jugendnationalspieler sein Team nach einem missglückten Start noch im Rennen. Im Spitzenspiel des Tages siegte Rogiers auch gegen Michely in drei Sätzen, wobei die letzten beiden Durchgänge knapp in der Verlängerung an den Houwalder gingen. Währenddessen traf Wang in einem spannenden Spiel auf Cloos. Dieser führte jeweils mit 1-0 und 2-1 Sätzen, doch Wang kämpfte sich beide Male zurück und holte sich im Entscheidungssatz schließlich noch den Sieg. Im hinteren Paarkreuz bezwang De Sousa zwar Dielissen, am Schlussresultat sollte dies jedoch nichts ändern, denn Xia siegte in fünf Sätzen gegen Sahr.

Houwald setzt sich überraschend deutlich durch und macht damit den knapp verpassten Sieg aus dem Hinspiel wieder wett. Lénger konnte vor allem im oberen Paarkreuz nicht mithalten, man verlor dort jedes der vier Spiele. Überzeugen konnte der junge Aaron Sahr, welcher gegen das ausgeglichen besetzte Houwald in beiden Einzeln auf Augenhöhe mitspielen konnte. Houwald bestätigt damit ihre Rolle als Best-of-the-Rest hinter Berbuerg und Hueschtert-Folscht.

Diddeleng – Hueschtert-Folscht: 2-6

Der ungeschlagene Tabellenführer Hueschtert-Folscht ging als klarer Favorit in das Duell gegen Schlusslicht Diddeleng. Hinzu kommt, dass diese wie schon am vergangenen Wochenende, sowohl auf Mohamed MOSTAFA als auch auf Peter TEGLAS verzichten mussten. Die ersten beiden Spiele des Tages sollten direkt für zwei Überraschungen sorgen, denn beide Spitzenspieler verloren ihr Auftakteinzel! So musste sich Gleb SHAMRUK, in der Verbandsrangliste an Position 2 geführt, nach gewonnenem erstem Satz noch mit 3-1 gegen Loris STEPHANY geschlagen geben. Für den Jugendnationalspieler ist dieser Sieg damit ein weiteres Highlight seiner Durchbruch-Saison. Knapper ging es zwischen Alexis MOMMESSIN und Maël VAN DESSEL zu: Letzterer dominierte das Geschehen in den ersten beiden Durchgängen, musste dann jedoch die beiden nächsten Sätze abgeben, sodass es in den Entscheidungssatz ging. Dieser spielte sich auf Messers Schneide ab, und am Ende war es Van Dessel, welcher sich mit 11:9 durchsetzen konnte. Im hinteren Paarkreuz gab es zwei souveräne Siege von Kevin KUBICA und Mats SANDELL gegen Diddelengs Ersatzspieler, sodass die Gäste nun mit 3-1 führten. Van Dessel konnte sich im Duell der beiden Jugendnationalspieler in drei Sätzen gegen Stephany durchsetzen, wobei er im ersten Satz

sogar keinen Punkt abgab! Stephany hat morgen anlässlich des Jugend-Kriteriums jedoch die Möglichkeit, sich zu revanchieren. Im Duell der beiden Spitzenspieler führte Shamruk jeweils mit 1-0 und 2-1 Sätzen, musste jedoch beide Male den Ausgleich hinnehmen. Im entscheidenden fünften Satz war es schließlich Mommessin, der die Nase vorn hatte und seinen ersten Einzelsieg des Tages einfuhr. Damit verlor Shamruk zum ersten Mal in dieser Saison zwei Einzel an einem Tag. Am Resultat sollte dies jedoch nichts ändern, denn Sandell und Kubica gewannen erneut ihre Spiele souverän, sodass H-F mit 6-2 siegte.

Unterm Strich hatte Diddeleng in dieser Besetzung keine Chance, Alexis Mommessin und Loris Stephany schlugen sich jedoch im vorderen Paarkreuz achtbar. H-F bleibt damit mit Berbuerg Tabellenführer, während Diddeleng weiter auf den ersten Sieg des Jahres wartet.



**Die aktuelle TABELLE der
AUDI League**



1	Berbuerg	22	3	3	0	0
2	Hueschtert-Folscht	22	3	3	0	0
3	Houwald	16	3	2	0	1
4	Lénger	13	3	1	0	2
5	Recken	12	3	0	0	3
6	Diddeleng	11	3	0	0	3

Auch im Play-Down fand der dritte Spieltag statt:

Sa	Jan 27	14:30	Rued	Lëntgen	6-3
Sa	Jan 27	14:30	lechternach	Union	6-3

Rued ging als klarer Favorit in das Duell gegen Lëntgen, die bisher nicht an ihre starken Leistungen der Hinrunde anknüpfen konnte und bei welchen auch noch das Fehlen von Stammspieler Joao AGUIAR dazukam. Entschieden wurde das Spiel größtenteils im oberen Paarkreuz: Hier konnte Rued drei von vier möglichen Einzeln gewinnen; insbesondere der Sieg von Peter MUSKO gegen Peter HRIBAR sticht heraus. Im hinteren Paarkreuz konnte hingegen Lëntgens Luca ELSEN auf ganzer Linie überzeugen: Sowohl gegen Tessy GONDERINGER als auch gegen Joël KOX konnte er überraschenderweise gewinnen. Damit hielt er sein Team zwar im Rennen, doch Lavado-Francisco und Musko machten im Schlusssdoppel den Sack zu. Rued gewinnt damit auch das dritte Spiel im Play-Down und setzt ein klares Zeichen, dass sie mit dem Abstieg nichts zu tun haben werden. Lëntgen hingegen hängt der Form aus der Hinrunde hinterher, und muss sich in den nächsten Wochen deutlich steigern.

lechternach spielte in den vergangenen Wochen stark auf und gewann den letzten Vergleich mit 6:0 gegen Union, sodass sie auch diesmal als Favoriten ins Rennen gingen. Es gab zwei größere Überraschungen, und bei beiden war lechternachs Zoltan HENCZ involviert. So konnte er unerwarteterweise Quentin HEIM in vier Sätzen schlagen, musste sich dann jedoch

mit 3:2 gegen Ersatzspieler Leon VIHRELAIHO geschlagen geben. Die Abteistädter behielten jedoch trotzdem die Überhand, und dies vor allem dank ihrem Überflieger Cédric MERCHEZ: Er blieb in beiden Einzeln siegreich, und gewann auch noch das gemeinsame Doppel mit Traian CIOCIU. Damit verteidigt lechternach seinen zweiten Tabellenplatz und hat nach drei Spieltagen schon einen kleinen Puffer auf die Abstiegsplätze aufgebaut.



**Die aktuelle Play-Down
TABELLE der
AUDI League**



1	Rued	9	3	3	0	0
2	lechternach	7	3	2	0	1
3	Union	4	3	0	1	2
4	Lëntgen	4	3	0	1	2
